XIV.

Nachricht.

Bei dem heut zu Tage immer mehr geschäzten Studium der Botanik, scheint es mir ein wichtiger Mangel zu seyn, daß noch nicht für gute, leicht bearbeitete und daher wohlfeile Pflanzenabbildungen, besonders von Deutschlands Flore, gesorgt worden ist. Denn ohne diese bleibt es dem bloßen Liebhaber dieser treflichen Wissenschaft immer unmöglich, wenn er keine andern Hülfsmittel, als die kurz abgefertigten Floren hat, seine vor sich habende Pflanze, sicher zu bestimmen. Man hat freilich von deutschen Pflanzen Abbildungen, von mancher Art vielleicht nur zu viele; aber sie sind theils schlecht gezeichnet und illuminirt, theils zerstreut, theils findet man manche nur in großen splendiden Werken, welche dem

bloßen Liebhaber der Pflanzenkunde oft zeitlebens nicht zu Gesichte kommen. Ich hoffe daher den Liebhabern deutscher Pflanzen keinen unwichtigen Dienst zu leisten, wenn ich hierdurch ein Werk, daß diese Lücke ausfüllen soll, unter der Aufschrift:

Deutschlands Flora
in
Abbildungen nach der Natur
mit Beschreibungen.

ankündige. Das ganze Werk soll in zwei Abtheilungen gebracht werden, davon die erste, die Erste bis Drei und zwanzigste Classe, und die zweite, die Vier und zwanzigste Classe nach dem Linneischen System enthalten, und in einzelnen Heften, ohne systematische Folge, nach und nach erscheinen soll. Aus doppelter Hinsicht wählte ich das Taschenformat, einmal, und vorzüglich, um diese Abbildungen den Liebhabern der Botanik um einen wohlfeilen Preis in die Hände zu liefern, und zweitens um sie bei Excursionen gebrauchen zu können. Bei diesem kleinen Format ist es leicht zu erachten, daß die mehresten Pflanzen und darunter noch sehr viele aufferordent-

lich verkleinert werden müssen; es soll daher besonders auf eine richtige und reine Zeichnung der verkleinerten Figuren und dabei besonders auf die charakteristischen Merkmale Rücksicht genommen werden. Ueberdies sollen noch andere Theile der Pflanze, als die Blüthentheile, Früchte und Saamen, besonders in natürlicher Größe, oder wenn solche sehr klein sind, vergrössert vorgestellt werden. Die Natur soll die Originale dazu hergeben, und nur wo mich diese verläßt, werde ich meine Zuflucht zu den vorzüglichsten Werken in diesem Fach nehmen. Die Illumination soll getreu seyn und unter meiner Aufsicht geschehen. Die Folge wird lehren, daß ich hier keine leeren Versprechungen mache.

Jedes Heft soll 16 Kupfertafeln, oder eben so viele mit Farben erleuchtete Vorstellungen einzelner deutscher Pflanzenarten enthalten. Jeder Kupfertafel soll ein Blatt Text beigefügt werden, welches den Lateinischen und Deutschen Namen, den spezifischen Charakter, und eine etwas ausführlichere Beschreibung der Art, und endlich eine kurze Bemerkung des Nutzens enthalten soll.

Das erste Heft der ersten Abtheilung ist bereits fertig, und enthält folgende Pflanzen: 1. Die Hain-Lysimachie. Lysimachia nemorum L. 2. Den rothen Gauchheil. Anagallis phoenicea. 3. Die Zaun-Winde. Convolvulus sepium L. 4. Den schwarzen Nachtschatten. Solanum nigrum L. 5. Den gemeinen Hühnerdarm. Alsine media L. 6. Die Berg-Grasnelke. Statice Armeria L. 7. Die Europäische Peplis. Peplis Portula L. 8. Die gemeine Heide. Erica vulgaris L. 9. Den Vogelknöterich. Polygonum aviculare L. 10. Den Herbst-Steinbrech. Saxifraga autumnalis L. 11. Das Mauergypskraut. Gypsophila muralis L. 12. Den Wassermeirich. Stellaria Alsine. 13. Den gehörnten Sauerklee. Oxalis corniculata L. 14. Das vielblumige Fingerkraut. Potentilla caulescens. 15. Das bittere Achillenkraut. Achillea Clavennae L. 16. Die Europäische Coreopsis. Coreopsis Bidens L.

Die schnelle Continuirung soll einzig von der günstigen Aufnahme dieses Werkes abhängen. Der Preis jedes einzelnen Heftes auf Postpapier mit illuminirten Kupfern ist 1 fl. 12 kr. Rhein. oder 16 Gr. Sächs. In

Hinsicht der Bestellungen wendet man sich einzig an mich. Privatliebhaber, welche 5 Exemplare zusammen nehmen und baar bezahlen, bekommen das fünfte Exemplar frey, oder 20 pro Cent vom Betrag der ganzen Summe, Rabbat. Briefe und Gelder aber erbittet man sich Postfrey.

Nürnberg, im November
1796.

Jakob Sturm.
Wohnhaft beim Wöhrderthürlein.

XV.

Ankündigung.

Den Liebhabern der deutschen Pflanzenkunde dient zur gefälligen Nachricht, daß nun auch das erste Heft der 2ten Abtheilung der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1797

Band/Volume: 1797

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: XIV. Nachricht. 241-245